



# Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

**Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4 ,**  
**Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,**  
**Internet: [www.gemeinde-untermarchtal.de](http://www.gemeinde-untermarchtal.de)**  
**E-Mail: [info@gemeinde-untermarchtal.de](mailto:info@gemeinde-untermarchtal.de)**  
**Öffnungszeiten :** Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,  
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr

**10. Februar 2017**

## **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:**

**Neu seit 27.05.2015: 116 117**

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

**Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr**

### **Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:**

*nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr*

**Zahnärztlicher Notfalldienst** (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

**zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –**

<b>Apothekendienst</b>			<b>Telefon</b>
Freitag	10.02.2017	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Samstag	11.02.2017	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391/1000
Sonntag	12.02.2017	Apotheke Dr. Mack, Am Wenzelstein, Ehingen	07391/7026-0
Montag	13.02.2017	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Dienstag	14.02.2017	Apotheke Dr. Mack, Marktstr., Munderkingen	07393/91140
Mittwoch	15.02.2017	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Donnerstag	16.02.2017	Apotheke Dr. Mack, Schillerstr., Munderkingen	07393/9546740
Freitag	17.02.2017	Apotheke im Alb-Donau-Center Ehingen	07391/755631
Samstag	18.02.2017	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Sonntag	19.02.2017	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
Montag	20.02.2017	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Dienstag	21.02.2017	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Mittwoch	22.02.2017	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391/1000
Donnerstag	23.02.2017	Apotheke Dr. Mack, Am Wenzelstein, Ehingen	07391/7026-0
Freitag	24.02.2017	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777

## **Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen**

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

### **Zum Nachdenken!**

**Es bedarf nur eines Anfangs,  
dann erledigt sich das Übrige.** (Sallust)

## **Termine auf einen Blick**

<b>Mittwoch, 15.02.2017</b>	<b>Müllabfuhr</b>
<b>Mittwoch, 15.02.2016</b> <b>15.30 – 16.30 Uhr, Pfarrhaus</b>	<b>Pfarrbibliothek geöffnet</b>
<b>Mittwoch, 22.02.2017</b>	<b>Müllabfuhr und Abholung der Gelben Säcke</b>
<b>Donnerstag, 23.02.2017</b> <b>20.00 Uhr, Mehrzweckhalle</b>	<b>Narrenzunft Untermarchtal</b> <b>Zunftball</b>
<b>Samstag, 25.02.2017</b> <b>14.00 Uhr</b>	<b>Fasnetsumzug und närrisches Treiben</b>
<b>Fasnetsmontag, 27.02.2017</b> <b>ab 14.00 Uhr, Sportheim</b>	<b>Sportverein Untermarchtal</b> <b>Kaffeekränzchen</b>
<b>Samstag, 11.03.2017</b> <b>18.30 Uhr, Sportheim</b>	<b>-Voranzeige-</b> <b>Sportverein Untermarchtal</b> <b>-Après-Ski-Party</b>

### **Neuer Beitrag auf unserer Homepage:**

#### **Vor 130 Jahren erwarb Franz Josef Linder das ehemalige Schloßgebäude**

<http://www.gemeinde-untermarchtal.de/index.php/aus-untermarchtals-orts-und-klostergeschichte-vor-130-jahren-erwarb-franz-josef-linder-das-ehemalige-schlossgebaeude-fuer-seine-tochter/>

### **Rathaus – Infozentrum**

Das Rathaus ist am Donnerstag, dem 16. Februar 2017, **nachmittags** geschlossen.  
Wir bitten um Beachtung.

### **Zustellung der Wasserzinsbescheide – Abrechnung zum 31.12.2016**

Auf den 31.12.2016 wurden bzw. haben Sie die Wasserzähler abgelesen.  
Entsprechend der Wasser- und Abwassersatzung haben wir im Laufe des Jahres drei Abschlagszahlungen erhoben. Zum 31.12.2016 erfolgt nun die Abrechnung.  
Die Zustellung der Wasserzinsbescheide erfolgt mit diesem Amtsblatt.  
Die Höhe der zu entrichtenden Abschlagszahlungen für das Jahr 2017 wird entsprechend des Vorjahresverbrauchs festgesetzt und wird Ihnen mit der Jahresabrechnung mitgeteilt.  
Wir weisen nochmals darauf hin, dass für die Abschlagszahlungen **keine gesonderten** Rechnungen erstellt werden.  
Bei Kunden, die der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Beiträge zum 31.03./30.06./30.09.2017 abgebucht.  
Die Bar-Zahler bitten wir, den fälligen Betrag unter Angabe des Buchungszeichens fristgerecht zu überweisen.

**Im Monat Januar 2017 wurden beim Standesamt Untermarchtal folgende Sterbefälle beurkundet:**

**Frau Maria Gertrud Halbmam, geb. Hoffmann**, wohnhaft in Untermarchtal, Pflegeheim Maria Hilf, Freiherr-von-Speth-Straße 9 – gestorben am 11.01.2017 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 01/2017

**Frau Klara Franziska Munding, geb. Haible**, wohnhaft in Untermarchtal, Pflegeheim Maria Hilf, Freiherr-von-Speth-Straße 9 – gestorben am 12.01.2017 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 02/2017

**Maria Johanna Knoll, genannt Schwester Konrada**, wohnhaft in Untermarchtal, Pflegeheim Maria Hilf, Freiherr-von-Speth-Straße 9 – gestorben am 13.01.2017 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 03/2017

**Emma Ebenhoch, genannt Schwester Maria Regis**, wohnhaft in Untermarchtal, Pflegeheim Maria Hilf, Freiherr-von-Speth-Straße 9 – gestorben am 14.01.2017 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 04/2017

**Frau Anna Karolina Steinegger, geb. Brehm**, wohnhaft in Untermarchtal, Pflegeheim Maria Hilf, Freiherr-von-Speth-Straße 9 – gestorben am 27.01.2017 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 05/2017

**H.H. Pfarrer Wolfgang Josef Straub**, wohnhaft in Untermarchtal, Pflegeheim Maria Hilf, Freiherr-von-Speth-Straße 9 – gestorben am 30.01.2017 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 06/2017

**Franziska Kreszenzia Maier**, wohnhaft in Untermarchtal, Pflegeheim Maria Hilf, Freiherr-von-Speth-Straße 9 – gestorben am 31.01.2017 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 07/2017

**Folgender Sterbefall wurde dem Standesamt Untermarchtal mitgeteilt:**

**Herr Karl Vogelsang** - wohnhaft in Untermarchtal, Bergstraße 37 - gestorben am 02.01.2017 in Ehingen, StAmt Ehingen (Donau) S 05/2017

**Grundschule Lauterach**

Alle Kinder, die bis einschließlich 30. September 2017 das 6. Lebensjahr vollendet haben, werden im kommenden Schuljahr 2017/18 schulpflichtig. Termin für die Schulanmeldung der Schulanfänger 2017 an der Grundschule Lauterach ist:

**Montag, 13. März, von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr**



**Zweckverband Musikschule Raum Munderkingen**

**1. Satzung vom 07.02.2017 zur Änderung der Verbandssatzung**

Nach den Bestimmungen des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.09.1974 (GBl. S. 408) beschließt die Verbandsversammlung am 07.02.2017 folgende

**1. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung**

**§ 1**

§ 1 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

## § 1

Verbandsmitglieder, Name und Sitz des Verbandes

- (1) Die Stadt Munderkingen und die Gemeinden Emeringen, Emerkingen, Grundsheim, Hausen am Bussen, Lauterach, Obermarchtal, Oberstadion, Rechtenstein, Rottenacker, Untermarchtal, Unterstadion und Unterwachingen bilden unter dem Namen "Musikschule Raum Munderkingen" einen Zweckverband.

## § 2

§ 2 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

### § 2

Aufgabe und Zweck

- (1) Der Zweckverband hat die Aufgabe, im Bereich der Verbandsmitglieder eine Musikschule zur möglichst frühzeitigen Erschließung und Förderung musikalischer Fähigkeiten zu unterhalten. Dieser Aufgabe dienen sowohl die Früherziehung und Grundausbildung für Kinder und Jugendliche, als auch der weiterführende Unterricht, die Ausbildungsklassen und Musizierkreise. Die Musikschule soll dabei auch fördernd auf die Ausbildung von Nachwuchskräften für die örtlichen Vereine wirken. Die Musikschule steht auch Erwachsenen offen.

## § 3

§ 5 Abs. 5 Nr. 10 erhält folgende Fassung:

10. die Entscheidung über die Einstellung, Anstellung, Entlassung und Beförderung bzw. Höhergruppierung der haupt- und nebenamtlichen Lehrkräfte und des sonstigen Personals der Musikschule,

## § 4

§ 13 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

### § 13

Deckung des Finanzbedarfs

- (1) Als Sitzgemeinde der Musikschule trägt die Stadt Munderkingen folgende Leistungen:
- a) unentgeltliche Zurverfügungstellung eines Büros für den Musikschulleiter
  - b) Übernahme der sächlichen Mittel für den Musikschulleiter wie z. B. PC, Telefon, Strom, Heizung, Reinigung und Büromaterial
  - c) Anlaufstelle für die Musikschule (Öffnungszeiten, Telefondienst usw.).

## § 5

Diese Satzung tritt am 01.03.2017 in Kraft.

Ausgefertigt: Munderkingen, 07.02.2017

gez. Dr. Lohner, Verbandsvorsitzender

PRESSENOTIZ / INFORMATION

**Die Musikschule Raum Munderkingen –**

**Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche  
Musikausbildung**



### **Freie Unterrichtsplätze ab 01. März**

Anmeldungen sind ab sofort für das 2. Schulhalbjahr möglich.

Aktuell freie Plätze: Akkordeon, Klavier, Violine/Viola, Gesang, Klarinette, Querflöte, Saxophon, Schlaginstrumente, Keyboard. Tel. 07393 598-122, E-Mail: [musikschule@munderkingen.de](mailto:musikschule@munderkingen.de)

### **Musikreigen für Kleinkinder**

Der nächste Kurs „Musikreigen“ für Kleinkinder ab 24 Monate beginnt im Frühjahr bei erreichter Mindestteilnehmerzahl: 12 Unterrichtseinheiten à 45 Min./Teilnehmer: mindestens 5/ Kursgebühr: € 40,-/Dozentin: Heidi Klonner.



### **Erfolge bei Jugend Musiziert**

Am 27. bis 29. Januar wurde in Ulm der Regionalwettbewerb „Jugend

Musiziert 2017" ausgetragen. Sechs Schüler der Musikschule Raum Munderkingen nahmen dabei erfolgreich teil:

- Kategorie Holzbläser-Ensemble/Duo: Sarah Schänzle (Klarinette) 2. Preis, Tabea Figel (Saxophon) 2. Preis (Klasse Anniina Pulliainen)
  - Kategorie Blechbläserquartett: Anna-Maria Frankenhauser (Trompete) 1. Preis (Klasse Marek Scheliga)
  - Kategorie Drum-Set (Pop): Fritz Härle 1. Preis, Manuel Schlecker 1. Preis (Klasse Hubert Müllerschön)
- Kategorie Schlagzeug/Neue Musik: Moritz Schlecker 1. Preis. (Klasse Hubert Müllerschön)  
Diese drei Schüler erhielten außerdem eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb am 29. März - 02. April in Waldstetten.

Die Musikschule gratuliert den erfolgreichen Preisträgern und Ihren Lehrkräften ganz herzlich! Die drei Schüler wurden zum Landeswettbewerb weitergeleitet. Dieser findet vom 29. März - 02. April in Heidenheim und Waldstetten statt, der Bundeswettbewerb vom 1.-8.Juni in Paderborn.

### **Weitere Kursangebote**

Zusätzlich zum ganzjährigen Unterricht gibt es zeitlich begrenzte Kurse für folgende Fächern:

- „Gitarre 50+/Anfänger“ und „Gitarre 50+/Fortgeschrittene“  
jeweils 8 Unterrichtseinheiten à 45 Min./Teilnehmer mind. 5/Kursgebühr € 49,-/Dozent: Tilo Werner
  - „Klassischer Gesang“ (Frauen und Männer)  
8 Unterrichtseinheiten à 90 Min./Teilnehmer mind. 5/Kursgebühr € 65,-/Dozentin: Dorothee Ruoff
- Anmeldungen für alle Kurse sind laufend möglich.

### **Kombi-Unterricht**

Kombi-Unterricht vereint die Vorteile des Einzelunterrichts mit denen des Gruppenunterrichts und ist für viele Instrumente geeignet. Beispiel: Eine 2-er Gruppe erhält wöchentlich 30 Min. Gruppenunterricht, außerdem zusätzlich 30 Min. Einzelunterricht alle 14 Tage.

### **Senioren**

- Ab 60 Jahren entfällt der Erwachsenenzuschlag von 50%
  - wer als Jugendlicher gerne ein Musikinstrument erlernt hätte, es aber nicht tun konnte,
  - wer früher ein Instrument erlernt hat und nun seine Fertigkeiten auffrischen und erweitern möchte,
  - wer auch in vorgerücktem Alter noch etwas Neues im musischen Bereich beginnen möchte,
- ist in der Musikschule Raum Munderkingen bestens aufgehoben!

## **Schulverbund Munderkingen**

### **Übergabe des Spendenschecks**

Im Rahmen der Adventsspendenaktion hat der Schulverbund Munderkingen mit allen Eltern und Schülern einen Betrag über 1.000,00 € gesammelt. Diese Summe wurde am 17.01.2017 an Herrn Öztürk mit seiner Familie übergeben. Die Familie Öztürk erlitt durch einen Steinwurf auf der A7 einen schweren Unfall, bei dem Frau Öztürk schwer verletzt wurde.

Die Familie bedankt sich ganz herzlich bei allen Beteiligten für die großzügige Spende.

Vielen Dank für's Mitmachen!

SMV und Fachschaft Religion



## STADT MUNDERKINGEN

Für unser Kinderhaus „Schillerstraße“ suchen wir  
**zum frühest möglichen Zeitpunkt eine pädagogische Fachkraft m/w**

für ein Beschäftigungsverhältnis **zwischen 50 und 100%.**

Wir wünschen uns eine qualifizierte und aufgeschlossene  
Fachkraft mit Motivation und Liebe zum Beruf.

Ihre Unterlagen senden Sie **bis Freitag, 24.02.2017** an die

Stadt Munderkingen, Hauptamt, Marktstraße 1, 89597 Munderkingen.

Für Fragen steht Ihnen die Leiterin  
des Kinderhauses Frau Maier (07393/4870) zur Verfügung.

### **Brennholzversteigerung**

Die staatlichen Forstreviere Mochental und Lauterach versteigern am  
**Mittwoch, den 22.02.2017 um 19.00 Uhr in der Lautertalhalle in Lauterach**  
Reisschläge aus dem Wintereinschlag.

Diese können ab dem 17.02.2017 an folgenden Waldorten besichtigt werden:

Revier Mochental (Herr Mattenschlager 0173-3223278)

Distrikt Kirchenhau:

Abteilungen Weiherhalde, Schaftrieb und Paterhau

Revier Lauterach (Herr Schwarz 0172-7608283)

Distrikt Landgericht: Abteilungen Roterberg, Hochdorf und Meßmerhölzle

Distrikt Kaltenbuch - Abteilungen Weißer Weg und Bismarckhöhe

Distrikt Brühlhölzle - Abteilung Westliches Brühlhölzle

Zur Orientierung hängt eine Karte im Glaskasten an den Rathäusern in Lauterach und Kirchen  
aus. Es können auch Kartenausschnitte am forstlichen Hauptstützpunkt Mochental bezogen  
werden.

Bei Fragen erreichen Sie die Revierleiter unter den o.g. Telefonnummern.

### **Landratsamt Alb-Donau-Kreis – Pressemitteilungen**

#### **Vogelgrippe (H5N8): Stallpflicht für Geflügel nun bis 15. März 2017**

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat die Stallpflicht für  
Haus- und Nutzgeflügel in Gebieten mit erhöhtem Vogelgripperisiko nun bis zum 15.  
März 2017 terminiert. Das betrifft auch den Alb-Donau-Kreis. Dazu erlässt der Land-  
kreis eine Allgemeinverfügung, die ab 2. Februar 2017 gilt.

Demnach müssen alle privat oder gewerblich gehaltenen Geflügelarten in Ställen  
gehalten werden (Hühner, Gänse, Enten, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane,  
Wachteln sowie Laufvögel wie etwa Strauße). Außenvolieren müssen eine  
überstehende, nach oben und gegen Einträge gesicherte Überdachung vorweisen.  
Auch zur Seite hin müssen die Stallungen so gesichert werden, dass Vögel aus der  
freien Natur nicht in das Gehege eindringen können, z.B. mittels „Hasendrahtgitter“.  
So soll verhindert werden, dass die Tiere mit dem hochgradig krankheitserregenden  
H5N8-Virus infiziert werden. Ausnahmen von der Stallpflicht sind nur in sehr begrenz-  
ten Fällen möglich und bedürfen der Genehmigung durch die Veterinärbehörde.

Des Weiteren gelten für alle Haltungen besondere Hygienemaßnahmen, so genannte Biosicherheitsmaßnahmen. Dazu gehören beispielsweise Einrichtungen zur Schuhdesinfektion. Außerdem muss beim Betreten der Stallungen Schutzkleidung angelegt werden. Zudem gelten weitere Hygienevorschriften, wie Händewaschen oder für die eingesetzten Arbeitsgeräte.

Im Alb-Donau-Kreis gibt es 1.505 Geflügelhaltungen.

Darüber hinaus sind Geflügelbörsen und Märkte sowie Veranstaltungen anderer Art, bei denen Geflügel verkauft oder zur Schau gestellt, untersagt. Ausnahmen sind lokale Geflügel- und Vogelausstellungen in geschlossenen Räumen, ausgerichtet von jeweils ortsansässigen Kleintierzuchtvereinen.

### **Was ist zu tun bei toten Vögeln im Freien?**

Wer im Freien tote Vögel, wie Singvögel, Wildenten oder Gänse, aber auch Greifvögel oder Krähen gesichtet hat, sollte den Fund bei der jeweiligen Gemeinde oder bei der Veterinärbehörde im Landratsamt unter der Telefonnummer 0731/185-1740 oder per Email [veterinaeramt@alb-donau-kreis.de](mailto:veterinaeramt@alb-donau-kreis.de) melden. Dabei soll der Fundort so genau wie möglich beschrieben werden; ebenso Name und Kontaktmöglichkeit des Melders für eventuelle Rückfragen.

Das Virus ist für Vögel hochansteckend. Eine Übertragung auf den Menschen ist bisher in keinem Fall nachgewiesen worden. Der Mensch kann aber Überträger des Virus sein. Keinesfalls sollten deshalb tote Vögel im Freien selbst angefasst werden.

### **Bisher keine Vogelgrippe-Fälle im Alb-Donau-Kreis**

Aus dem Kreisgebiet wurden bisher 25 verschiedene tot aufgefundene Vögel (darunter Amseln, Bussarde, Reiher, Schwan, Stockente) im Diagnostikzentrum des Staatlichen Tierärztlichen Untersuchungsamts Aulendorf auf Vogelgrippe untersucht. Alle Ergebnisse waren negativ – bislang war dabei also kein Fall von Vogelgrippe H5N8.

Fachdienst Verbraucherschutz, Veterinärangelegenheiten

### **Am 16. Februar im Rasthof Seligweiler: Informationsveranstaltung für Schäfer und Schafhalter**

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamt Alb-Donau-Kreis lädt am Donnerstag, 16. Februar zu einem Informationsabend für Schäfer und Schafhalter ein. Beginn der Veranstaltung ist um 19:30 Uhr im Rasthof Seligweiler.

Eine Vielzahl von Schafrassen sind geeignet für die Koppelschafhaltung und es ist nicht einfach, die für den Betrieb passende Rasse zu finden. Aus diesem Grund werden in den nächsten Jahren Züchter eingeladen, die ihre Schafrasse vorstellen.

In diesem Jahr wird Martin Heck die holländische Rasse Swifter vorstellen. Die Familie Heck züchtet nach Importen aus den Niederlanden seit zwei Jahren diese Schafrasse.

Die Anzahl der geborenen Lämmer differenziert sich sehr stark von der Anzahl der tatsächlich aufgezogenen Lämmer. Die Aufzuchtverluste sind in der Hüttehaltung wie auch der Koppelschafhaltung sehr hoch und mindern die Wirtschaftlichkeit der Schafhaltung. Dr. Heinz Strobel von der Schafpraxis Stoffenried referiert dazu über das Thema: Maßnahmen für eine erfolgreichen Lämmeraufzucht.

Zum Abschluss des Abends berichtet Alfons Gimber, Vorstand des Landesschafzuchtverbandes über die aktuelle Arbeit des Verbandes.

Der Besuch ist kostenfrei.



## **Fachtagung für Milchviehhalter am 22. Februar in Ehingen-Berg**

Die diesjährige Fachtagung für Milchviehhalter findet am Mittwoch, den 22. Februar 2017 von 10 bis 15:30 Uhr im Landgasthof „Rose“, Ehingen-Berg statt.

Eröffnet wird die Fachtagung mit einem Vortrag von **Dr. Alfred Weidele**, Geschäftsführer der Rinderunion Baden-Württemberg (RBW). Der Titel seines Vortrages lautet: **„Typisieren von weiblichen Tieren als Managementinstrument“**. Als Geschäftsführer der RBW beschäftigt sich Dr. Alfred Weidele mit dem Einsatz der genomischen Selektion bei Jungbullen und ist somit bestens mit dieser Technologie vertraut, die laut vieler Fachleute den Zuchtfortschritt stark beschleunigt hat, der aber auch viele Rinderzüchter kritisch gegenüberstehen.

Im zweiten Vortrag beschäftigt sich **Sandra Weimer** mit dem Thema **„Liquidität planen – in guten sowie in schlechten Tagen“**. Sandra Weimer ist Beraterin beim Landwirtschaftlichen Beratungsdienst Milchviehhaltung Biberach/Sigmaringen e.V.. Durch ihre vorherige Tätigkeit als Bankangestellte hat sie sich insbesondere auf den Bereich Betriebswirtschaft spezialisiert. Bedingt durch das schwierige Marktumfeld der letzten Jahre war sie als Ansprechpartner sehr gefragt und wird über ihre Erfahrungen und Lösungsstrategien zur langfristigen Liquiditätssicherung berichten.

Den Nachmittagsteil eröffnet **Dr. Hans-Joachim Butscher**, Fachdienstleiter Veterinärangelegenheiten im Landratsamt Alb-Donau-Kreis. Mit dem Vortrag **„Biosicherheit in der Milchviehhaltung“** wird er sich mit dem Thema der Prävention von Tierseuchen beschäftigen. Hierzu wird er auf die Biologie, Funktionsweise und Bekämpfung von Krankheitserregern, insbesondere des Bovinen Herpes Virus 1, eingehen.

Abgerundet wird die Fachtagung durch einen Praktikerbericht von **Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH) und Landwirt Michael Raunecker**, aus Frickingen. Die Familie Raunecker bewirtschaftet 180 Hektar, hält 250 Milchkühe inklusive Nachzucht, produziert Bioenergie, betreibt einen Maschinenverleih, verkauft Weihnachtsbäume und betreibt ein Hofcafé. Im Jahr 2016 hat der Betrieb den zweiten agrar online-Preis für die beste Betriebs-Webseite erhalten. Michael Raunecker wird den Betrieb, mit besonderem Schwerpunkt auf die Schlauchbelüftung im Kälberstall, vorstellen.

### **Informationen**

Die Teilnahme an der Fachtagung Milchhaltung ist kostenfrei. Veranstalter sind der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung Alb-Donau-Ulm e. V., der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung Münsingen, das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, das Kreislandwirtschaftsamt Münsingen, der Milchviehberatungsdienst Reutlingen/Ulm e. V. sowie der Beratungsdienst Milchviehhaltung Heidenheim e. V.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft

## **Kurs über Bienenhaltung**

Eigene Bienenvölker zu halten ist auch heute sehr zeitgemäß. Wohlschmeckender Honig, duftendes Bienenwachs und andere Bienenprodukte sind begehrt und können selbst gewonnen werden. Begeisternd und erlebnisreich sind die zu beobachtenden Vorgänge im Bienenvolk. Verbunden damit ist ein enger Kontakt zur Natur und zur Pflanzenwelt.

Wer mehr über die Bienenhaltung und andere Bestäuberinsekten erfahren möchte, ist zu diesem Kurs sehr herzlich eingeladen.

### **Kursbeginn ist am 22.März 2017 um 19.30 Uhr im Gasthof Schwanen in Ehingen (Donau), Schwanengasse.**

Kostenloses Parken in der nahe gelegenen Tiefgarage Lindenplatz (keine fünf Gehminuten entfernt).

Der erste Abend ist ein Schnupperabend. An den folgenden Kurstagen 29.03. und 05.04. 2017 wird den Neulingen und Interessenten weiteres Fachwissen vermittelt.

Eine praktische Anleitung zur Betreuung und Versorgung der Bienenvölker schließt sich an. Die Termine und Themen werden bei den Theorieabenden bekannt gegeben.

Anmeldungen richten Sie bitte an: Leonhard Hauler, Sonnenhalde 15, 89584 Ehingen.  
07391/4144, [leonhard.h@uler.de](mailto:leonhard.h@uler.de)



## **Pressemitteilung -**

### **Landskron-Rieger kommt als Geschäftsführerin zurück nach Ulm**

Christine Landskron-Rieger übernimmt ab dem 1. Februar die operative Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm und löst Nicole Engelsking ab. Die neue Geschäftsführerin kennt sich auf dem regionalen Arbeitsmarkt bestens aus. Von 2006 bis 2016 war Landskron-Rieger Bereichsleiterin der Agentur für Arbeit Ulm und zwischen 2009 und 2011 zusätzlich als Geschäftsführerin beauftragt, um die operativen Belange der Ulmer Arbeitsagentur zu steuern. Im vergangenen Jahr folgte sie dem Ruf aus Stuttgart und arbeitete für die Regionaldirektion Baden-Württemberg als Performanceberaterin. Zurück in Ulm kann die operative Geschäftsführerin für ihre kommenden Aufgaben auf einen reichhaltigen Erfahrungsschatz zurückgreifen. „Wieder in der Agentur für Arbeit Ulm zu sein“, verrät Landskron-Rieger „fühlt sich ein bisschen an, wie nach Hause zu kommen.“

Nicole Engelsking war gerne in Ulm. Nach einem Jahr wechselt Sie von Ulm nach Stuttgart und wird für die Regionaldirektion Baden-Württemberg als Performanceberaterin tätig. Die gebürtige Korbacherin spricht von einem lebendigen Ulmer Arbeitsmarkt und von der konstruktiven Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen wie auch mit den Partnern in den Kommunen, Kammern, Schulen und Verbänden. „Meine Zeit in Ulm war sehr erfahrungsreich. Davon werde ich auch in Stuttgart profitieren.“, resümiert die 39-Jährige.

## **Ratgeber der Verbraucherzentralen - Berufsunfähigkeit gezielt absichern**

Wer durch Krankheit oder Unfall seinen Beruf nicht mehr ausüben kann, wird seinen Lebensstandard mit der staatlichen Erwerbsminderungsrente allein kaum halten können. Die Versicherung gegen Berufsunfähigkeit ist deshalb einer der wichtigsten Bausteine privater Vorsorge. Doch für viele Berufs- und Altersgruppen ist eine solche Versicherung ziemlich teuer. Und mit Vorerkrankungen droht gar eine Ablehnung. Falsche Angaben im Antrag können außerdem dazu führen, dass die Versicherung im Ernstfall nichts bezahlen muss. Tipps für die Suche nach der richtigen Police und Hilfen für die Antragstellung bietet der neu aufgelegte Ratgeber „Berufsunfähigkeit gezielt absichern“ der Verbraucherzentralen. Er erscheint in Kooperation mit der ZDF-Sendung WISO.

Das komplett überarbeitete und erweiterte Buch zeigt, wie Verbraucher den individuell passenden Schutz finden und was dieser ungefähr kostet. Auch die nächstbesten Alternativen zur Berufsunfähigkeitsversicherung kommen dabei zur Sprache. Klare Ratschläge gibt es für die Antragstellung und alle dabei erforderlichen Angaben. Ebenso wird der Rechtsweg für das Durchsetzen abgelehnter Ansprüche im Ernstfall beschrieben. Ein Kapitel zu Steuern und Sozialabgaben rundet das Angebot ab.

### **Bestellmöglichkeiten:**

Der Ratgeber „**Berufsunfähigkeit gezielt absichern**“ kostet 16,90 Euro und ist in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erhältlich. Für zuzüglich 2,50 Euro für Porto und Versand wird er auch nach Hause geliefert. Als E-Book steht er für 13,99 Euro zum Download unter [www.vz-bw.de/ratgeber](http://www.vz-bw.de/ratgeber) bereit.

## **Regelmäßig Ärger mit Pfandrückgabe**

### **Gewinn durch eigene Pfandpreise**

**Stuttgart, 30.01.2017 – Wo kann ich Pfandflaschen zurückgeben? Wie hoch ist das Einwegpfand? Diese und weitere Fragen hat der Gesetzgeber schon seit langem geregelt. Trotzdem erhält die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg regelmäßig Beschwerden von Verbrauchern, die Einweg-Pfandflaschen nicht oder nur zu bestimmten Bedingungen zurückgeben konnten. Der neuste Fall: Ein Händler, der einfach weniger Pfand für bestimmte Flaschen auszahlen wollte.**

„Manche Händler legen die Regelungen der Verpackungsverordnung, in der auch die Rückgabe von Einweg-Pfandflaschen geregelt ist, sehr frei aus,“ sagt Christiane Manthey von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Ärger gibt immer wieder: Beispielsweise wenn Händler Pfandbons nur wenige Tage lang zurücknehmen oder nur einlösen wollen, wenn Verbraucher im Laden etwas kaufen. Beides ist nicht erlaubt.

Ebenfalls nicht erlaubt ist es, wenn Händler eine eigene Pfandhöhe für zurückgegebene Flaschen festsetzen. So wie ein Getränkeshändler, der per Aushang bekannt gab, dass er für PET-Einwegflaschen, die er nicht im Sortiment führt, nur noch 20 Cent ausbezahlen werde. Das ist nicht korrekt: Verkauft ein

Händler Getränke in Flaschen der gleichen Materialart, ist er dazu verpflichtet, auch Flaschen von Marken zurückzunehmen, die er selbst nicht im Sortiment führt. Dafür muss er das gesetzlich festgelegte Pfand in Höhe von 25 Cent zurückzahlen. Eine Ausnahme gibt es lediglich für kleine Geschäfte wie Kioske mit weniger als 200 qm Ladenfläche. Dies war hier aber nicht der Fall. „Ein eigenes Pfandsystem für sortimentsfremde Flaschen einzuführen ist rechtswidrig“, sagt Manthey. Besonders dreist: „Während Verbraucher nur 20 Cent zurückbekamen, kann man davon ausgehen, dass der Händler im Rahmen des Pfandausgleichs mindestens 25 Cent Pfand pro Flasche erhielt. Pro Flasche konnte er also 5 Cent einstreichen“, sagt Manthey weiter. Dieses Vorgehen hat die Verbraucherzentrale erfolgreich abgemahnt. Der Händler hat eine strafbewehrte Unterlassungserklärung abgegeben. Er muss das Pfand nun wieder regulär auszahlen. Verbraucher, die Ärger bei der Rückgabe von Pfandflaschen haben, können dies der Verbraucherzentrale oder der zuständigen Ordnungsbehörde melden.

## **Verbraucherzentrale vor Gericht gegen Media Markt erfolgreich**

### **Unfreiwilliger Gutscheinkauf**

**Stuttgart, 07.02.2017 – Überraschung an der Kasse: Statt 21,99 Euro für einen Zusatzakku sollte ein Verbraucher in einer Filiale von Media Markt plötzlich den runden Betrag von 22 Euro zahlen. Ungefragt hatte der Händler dem Kunden für den zusätzlichen Cent einen Gutscheincode auf die Rechnung dazu gebucht. Gegen dieses Vorgehen ging die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erfolgreich vor.**

Weil er statt 21,99 nun den runden Betrag von 22 Euro zahlen sollte, wurde ein Kunde an der Kasse stutzig. Da es nur um einen Cent ging, zahlte der Verbraucher, er wollte den Betrieb nicht aufhalten. Auf der Rückseite seines Kassenbons fand er den Grund für den aufgerundeten Preis: Media Markt TV-Hifi Elektro GmbH Sindelfingen hatte ihm für einen Cent einen „JUKE Promotion Code“ dazu gebucht. Mit diesem konnten Verbraucher die kostenlose Testphase einer Musikflatrate um drei Monate verlängern. Der Markt verlangte diesen Cent ohne Verbraucher vorab zu fragen, ob sie den Gutscheincode überhaupt möchten. Der Kunde beschwerte sich daraufhin bei der Verbraucherzentrale.

„Auch, wenn es nur um einen Cent geht: Es darf nicht sein, dass ein Geschäft an der Kasse Beträge einfach einbucht, einfordert und so behauptet, dass ein Vertrag abgeschlossen wäre, ohne dass Verbraucher überhaupt zugestimmt haben“, sagt Dunja Richter, Juristin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Damit ein Vertrag zustande kommt, müssen Käufer und Verkäufer sich über den Vertragsinhalt einig sein. „In diesem Fall hat der Kunde aber zu keinem Zeitpunkt eingewilligt, diesen Gutschein zu kaufen. Er wusste an der Kasse zunächst überhaupt nicht, was er da bezahlt“, so Richter weiter. Die Verbraucherzentrale mahnte Media Markt daraufhin ab. „Das Verhalten des Marktes ist nicht nur rechtswidrig, sondern auch unverschämte“, betont Richter, „in der Schlage stehend können Kunden sich kaum wehren, wenn die Forderung schon auf dem Kassenbon verbucht ist.“ Da Media Markt keine strafbewehrte Unterlassungserklärung abgeben wollte, klagte die Verbraucherzentrale vor dem Landgericht Stuttgart. Das Gericht untersagte dem Unternehmen in einem Versäumnisurteil (AZ: 38 O 67/16 KfH) derartige Geschäftsmethoden.

## **Zur Fasnet: Polizei sorgt für Sicherheit und appelliert an Vernunft**

**Das neue Jahr hat kaum begonnen, da klopft schon die fünfte Jahreszeit an die Türen. In den Landkreisen Alb-Donau, Biberach, Göppingen, Heidenheim und in Ulm sind viele Fasnetveranstaltungen geplant. Damit alle sicher durch die fünfte Jahreszeit kommen, gibt das Polizeipräsidium Ulm Tipps:**

Für viele Menschen in der Region ist die fünfte Jahreszeit ein absoluter Höhepunkt im Jahr und sie freuen sich auf eine ausgelassene und unbeschwerte Zeit. Dafür wünschen wir viel Freude! Das Polizeipräsidium Ulm wird alles tun, um in der Region die größtmögliche Sicherheit zu bieten. Die Polizei begleitet die Fasnetveranstaltungen mit merklich mehr Polizeipräsenz.

Da sich dennoch kritische Situationen entwickeln können, rät die Polizei: Seien Sie stets aufmerksam. Halten Sie sich an Regeln und vermeiden Sie Provokationen. Sollten Sie Provokationen anderer feststellen, distanzieren Sie sich erkennbar davon. Machen Sie Passanten aufmerksam und informieren Sie die Polizei. Auch in der fünften Jahreszeit gibt es

keinen Narrenrabatt. Die Polizei wird bei Störungen konsequent und entschlossen einschreiten.

Ausgelassenes Feiern ist für viele mit dem Genuss von Alkohol verbunden. Seien Sie sich den Folgen Ihres Alkoholkonsums bewusst. Da sich Alkohol und Autofahren nicht vertragen, rät das Polizeipräsidium Ulm, Trinken und Fahren konsequent zu trennen. Verantwortungsbewusste klären vorher ab, wie sie den Heimweg sicher antreten.

Die Polizei warnt dringend davor, sich an gesetzliche Promillegrenzen heranzutrinken. In der Probezeit und für Kraftfahrer unter 21 Jahren gilt die Null-Promille-Grenze. Für Begleitpersonen beim Begleiteten Fahren ab 17 liegt die Grenze bei 0,5 Promille. Das gilt natürlich auch für den Morgen danach. Auch Restalkohol im Blut macht fahruntüchtig. Daran ändern oft auch ein paar Stunden Schlaf, ein Katerfrühstück oder eine heiße Dusche nichts.

Um Alkoholunfälle mit Verletzten oder gar getöteten Menschen zu verhindern und das Bewusstsein in der Bevölkerung zu stärken, führt die Polizei auch in diesem Jahr vermehrt Kontrollen durch. Wer sich dennoch unter Alkoholeinfluss ans Steuer setzt riskiert hohe Strafen, Punkte und ein Fahrverbot oder sogar den Verlust des Führerscheins. Wer unter Alkoholeinfluss einen Unfall verursacht, begeht eine Straftat und muss sogar mit einer Gefängnisstrafe rechnen. Dafür reicht auch schon ein kleiner Sachschaden.

Die Polizei appelliert hier an die Vernunft: "Respektieren Sie die Grenzen. Helfen Sie mit, dass auch diese Fasnet sicher wird und der Frohsinn der fünften Jahreszeit allen erhalten bleibt", rät sie.

Wolfram Bosch, Tel. 0731/188-1111, E-Mail: [ulm.pp.stab.oe@polizei.bwl.de](mailto:ulm.pp.stab.oe@polizei.bwl.de)

### **Evangelisches Bildungswerk Alb-Donau mit Medienstelle**

#### **TREFF-ALLEINERZIEHENDE + GETRENNTLEBENDE**

Infos – Kontakte – Gespräche

**Samstag, 18. Februar 2017 – 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr**

*Blaubeuren, Matthäus-Alber-Haus, Klosterstr. 12, (Eingang Rittergasse).*

Thema: „Einführung in die Familienaufstellung – Referat und Filmbeispiel“ mit Gabriele Kupferschmid-John (Dipl.-Pädagogin, Psychotherapeutin (HP), Kinder- und Jugendpsychotherapeutin).

Bei Bedarf mit Kinderbetreuung! Kontakt: Michael Schmissrauter oder Monika Endermann - 0151 2204 1902 oder 07344 952101, [ae-treff@gmx.de](mailto:ae-treff@gmx.de)

### **Verband Katholisches Landvolk e.V.**

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 07119 791-117/118/176

Fax: 0711 9791-152, E-Mail: [vkl@landvolk.de](mailto:vkl@landvolk.de)

#### **Pressemeldungen**

#### **„Recht haben oder glücklich sein“**

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) im Alb-Donau-Kreis lädt alle Mitglieder und Interessierte herzlich am **Sonntag,**

**5. März 2017** nach **Eggingen** zum Gottesdienst um 9:00 Uhr in die kath. Kirche und anschließend um **10:00 Uhr** zum **Vortrag** ins **Gemeindehaus** mit dem Thema: **„Recht haben oder glücklich sein“** ein.

Wertschätzende Kommunikation ist mehr als höflich miteinander umzugehen. Wertschätzend zu kommunizieren bedeutet, ethische Grundhaltungen im Alltag anzuwenden. Das setzt



voraus, dass wir uns auch über unsere eigenen Gefühle, Bedürfnisse und Wünsche klar werden. Bei dieser Informationsveranstaltung geht es nicht nur darum, Wissen zu vermitteln, sondern auch darum, wie es sich anfühlt wertschätzend zu kommunizieren.

Referentin ist Elisabeth van der Linde, Dipl. Ing. agr. - Eintritt ist frei.  
Um eine **Spende** wird gebeten.

## **„Reden und Schweigen“**

Verband Katholisches Landvolk lädt alle Interessierten herzlich zum Familienwochenende ein.

Von **Freitag, den 10. bis Sonntag, den 12. März 2017** lädt der Verband Katholisches Landvolk VKL alle interessierten Familien und Singles mit Kindern herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal. Der Kurzurlaub mit Bildungscharakter hat für jeden etwas zu bieten.

In diesem Jahr wird das Thema „Reden und Schweigen“ im Mittelpunkt stehen. Das Kloster Heiligkreuztal ist der ideale Ort, um sich auf dieses Thema einzustimmen, sich zu besinnen, mit sich selbst auseinanderzusetzen, oder sich in der Gemeinschaft zu erleben. Um einen guten Austausch zu fördern, gibt es eine Kinderbetreuung. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab.

Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Riedel-Zeller und Wolfgang Schleicher. Es kostet für Erwachsene 120 Euro, für Kinder 40 Euro. Das Dritte und weitere Kinder sind frei.

Bitte melden Sie sich bis zum **20. Februar 2017** an bei der Geschäftsstelle des Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-117/118/176, E-Mail: vkl@landvolk.de

## **Vereinsmitteilungen**

### **FC Marchtal**

#### **Vorbereitungsspiele FCM**

10.02.17 KSC Ehingen – FCM 19.00 Uhr Ehingen Wenzelstein

11.02.17 SF Bussen – FCM 18.00 Uhr Uttenweiler

17.02.17 KSC Ehingen II – FCM II 19.00 Uhr Ehingen Wenzelstein

19.02.17 TSG Ehingen II – FCM 19.00 Uhr Ehingen Wenzelstein

04.03.17 SF Kirchen – FCM 11.00 Uhr Ehingen Wenzelstein

### **SV Untermarchtal – Abteilung Leichtathletik**

#### **Unterbrechung der Trainingssaison - Fasnet**

Da die Halle in Vorbereitung auf die Fasnetsveranstaltungen in Untermarchtal nur noch eingeschränkt nutzbar ist, **fallen an den Diensten 14.02. & 21.02.2017** die Übungsstunden für die Kinder **aus**.

Wir beginnen dann wieder nach den Fasnetsferien am 07.03.2017 zu den bekannten Zeiten.

#### **Zum Nachdenken!**

**Die Erfahrung ist wie eine Laterne im Rücken; sie beleuchtet stets nur das Stück Weg, das wir bereits hinter uns haben. (Konfuzius)**

## **Einladung zum SVU Kaffeekränzchen 2017**

Der Sportverein veranstaltet

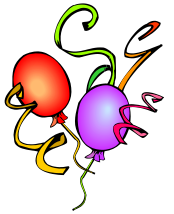
**am Rosenmontag, dem 27. Februar 2017**

wieder sein traditionelles Kaffeekränzchen im Sportheim.

Ab 14.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, und auch für den größeren Hunger haben wir etwas für Sie vorbereitet.

Nach der Rückkehr unserer Narren ist auch dieses Jahr wieder gute Stimmung und gute Laune angesagt.

Auf Ihr Kommen freut sich der SV Untermarchtal



### **Der Liederkranz informiert:**

#### **Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Die diesjährige Hauptversammlung des Liederkranzes findet am

**Freitag, den 10. März 2017 um 20.00 Uhr im Gasthaus Hirsch** statt.

Wir laden dazu alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein.

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Antrag auf Ruhen des Vereins
8. Informatives

Anträge zur Jahreshauptversammlung können schriftlich bis spätestens 03.03.2017 beim 1. Vorsitzenden Alfons Ziegler, Gartenstraße 13, 89617 Untermarchtal eingereicht werden.

Für die Vorstandschaft: Alfons Ziegler

### **WAS SONST NOCH INTERESSIERT**

**Die Krabbelgruppe Oberstadion lädt alle Interessierte zum Frühlings-Kinder- und Babybasar (SelbstVerkauf ) am Sonntag 05. März 2017, ab 13.30 Uhr - 15.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Oberstadion ein.**

**Einlass für Schwangere um 13 Uhr** (gegen Vorlage Mutterpass)

**Verkauft werden kann:** Alles rund ums Kind - Fahrzeuge – Spielsachen - Kinderbekleidung u.v.m.

**Infos und Tischreservierungen unter: 07357/921031 Annette Zoller, 07357/721 Johanna Egle**

Sie haben die Möglichkeit sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken, sowie Kuchen mitzunehmen.

**Auf ihr Kommen freut sich die Krabbelgruppe Oberstadion**

**Standgebühr : 8 €/ Tisch – 2 Tische und mehr: 7 €/Tisch - Aufbau ab 11.30**

**!! Ein Teil der Tischgebühr wird gespendet! !**

## **Baby- und Kinderflohmarkt am 25.03.2017 in Munderkingen**

Die Mutter-Kind-Gruppe der evangelischen Kirchengemeinde Munderkingen veranstaltet am 25. März 2017 von 9:30 - 11:00 Uhr in der Donauhalle in Munderkingen wieder einen Baby- und Kinderflohmarkt für Selbstverkäufer.

Die Chance für Sie, um Baby- und Kinderartikel aller Art zu verkaufen bzw. einzukaufen. Verkauft werden kann alles rund ums Kind. Kleidung, Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge, Autositze,...alles was zu klein geworden ist oder nicht mehr benötigt wird.

Aufgebaut werden kann von 8:30 - 9:30 Uhr. Die Tischgebühr beträgt 10 Euro.

Verkäufer können sich bis zum 18. März 2017 bei Melanie Grab: 07393/952934; [m.grab83@yahoo.de](mailto:m.grab83@yahoo.de) oder Janina Sydow: 07393/4059974; [janina.sydow@gmx.de](mailto:janina.sydow@gmx.de) anmelden.

## **KAFFEEKRÄNZCHEN**

**AM SONNTAG, 12. FEBRUAR 2017**

**AB 14.00 UHR**

**IM MUSIKERHEIM REUTLINGENDORF.**

**AUF IHR KOMMEN FREUT SICH DER MUSIKVEREIN „FROHSINN“  
REUTLINGENDORF**

## **Zunftball der Narrenzunft Obermarchtal e.V.**

Motto: Narrenzirkus

Mit närrischem Programm, Barbetrieb, und der Tanz und Partyband

**„Die Reiner´s“**

Samstag 11. Februar 2017

20:00 Uhr / Einlass 19:00 Uhr Turn-Festhalle Obermarchtal

Karten sind an der Abendkasse erhältlich!

**„Wir bauen Nistkästen“ am Samstag, 11.02.2017, 14.00 Uhr  
im Informationszentrum Lauterach, Am Bach 5, 89584 Lauterach.  
Diese Veranstaltung zählt zum Junior Ranger  
Programm.**

Alle Kinder, die am Junior- Ranger- Programm teilnehmen, erhalten einen Pass.

In diesem Pass bekommt man eine Unterschrift für jede Veranstaltung, an der man teilnimmt. Nach 3 Eintragungen gibt es ein bronzenes Abzeichen (Laubfrosch), nach 7 das silberne (Buntspecht) und nach 12 das goldene (Schwalbenschwanz).

Das Junior-Ranger-Programm richtet sich an Kinder von 7 bis 12 Jahren.

Ziel ist es, bei ihnen Freude und Interesse an der Natur zu wecken.

Jedes Kind muss in Begleitung eines Erwachsenen kommen und einen Schraubenzieher oder besser noch einen Akku-Schrauber mitbringen.

**Samstag 11.02.2017 14:00 Uhr**

**Wir bauen Nistkästen**

Die von Erdgas Südwest zur Verfügung gestellten Nistkastenbausätze wollen wir gemeinsam zusammenschrauben, um sie zu Hause im Garten aufhängen zu können.

Zusammen mit Ihnen und der Initiative ProNatur der Erdgas Südwest erfahren wir mehr über Vögel, Nistkästen und deren Pflege.

Infos: [www.initiative-pronatur.de](http://www.initiative-pronatur.de)  
Gebühr: Unkostenbeitrag pro Nistkasten 5,00 €  
Anmeldung: bis Freitag 10.02.2017, Rathaus Lauterach Tel.: 07375/227 oder [info@gemeinde-lauterach.de](mailto:info@gemeinde-lauterach.de)  
E-Mail: [info@gemeinde-lauterach.de](mailto:info@gemeinde-lauterach.de)  
Betreuung: Mitglieder der Biosphärengruppe und von Erdgas Südwest.

Nistkasten bauen am 27.02.2016



## **Zum Nachdenken!**

**Zwei Rezepte für Beziehungen, die nicht funktionieren:  
„Nehmen, nehmen, nehmen“. Oder: „Geben, geben, geben“.**

(nach Ernst Ferstl)



## **NARRENTREFFEN IN MUNDERKINGEN 275 JAHRE BRUNNENSPRUNG 18./19. FEBRUAR 2017**

**SAMSTAG, 18. FEBRUAR 2017**

17.00 Uhr Brauchtumsvorführungen auf dem Marktplatz  
18.00 Uhr Narrenmesse in der Pfarrkirche St. Dionysius  
19.30 Uhr Munderkinger Fasnet auf dem Marktplatz  
danach Narrennacht und Maschgra Gau

**SONNTAG, 19. FEBRUAR 2017**

11.00 Uhr Historischer  
Brunnensprung  
13.30 Uhr Großer Umzug  
danach Narrentreiben



In der Narrennacht werden in die umliegenden Gemeinden mehrfach Busse fahren. Dazu sind vier Buslinien eingerichtet u. a. die Linie 3: Obermarchtal

Wir haben hierzu Vorverkaufsstellen eingerichtet:

- für alle Linien: Schuhhaus Müller, Paul Gröber
- Linie Obermarchtal: Bäckerei Engler und beim
- Vorverkauf der Narrenzunft Obermarchtal.

Der Preis beträgt pro Person 2,50 Euro.

### **Linie 3: Obermarchtal**

01:00 Uhr Munderkingen  
01:05 Uhr Untermarchtal Infozentrum  
01:08 Uhr Untermarchtal Kloster  
01:15 Uhr Obermarchtal- Berghofstüble  
01:20 Uhr Obermarchtal Kloster  
01:25 Uhr Rechtenstein Bahnhof  
01:35 Uhr Lauterach  
01:45 Uhr Kirchen Hotel Hirsch  
01:55 Uhr Munderkingen

02:00 Uhr, 03:00 Uhr, 04:00 Uhr Bus B

# **FV Lauterach e.V. HAUSUMZUG**



**am Fasnetsdienstag, 28. Februar 2017**

Unser traditioneller Hausumzug findet dieses Jahr wieder am Fasnetsdienstag, **28. Februar 2017 um 14.00 Uhr** in Lauterach statt. Hierzu möchten wir alle Fasnetsfreunde aus Nah und Fern einladen, um mit uns die originellen Hausgruppen zu begrüßen. Bitte beachtet, dass hierzu **ab 13.00 Uhr die Ortsdurchfahrt in Lauterach gesperrt** ist.

Der Aufstellungsplatz befindet sich in der Ehinger Steige. Von dort läuft der Umzug wie üblich durch die Lauteracher Straßen bis hin zur Lautertalhalle, wo für die weitere Unterhaltung gesorgt ist.

Abends gegen 19.00 Uhr werden die Schneggen und Bären unter musikalischer Begleitung bis zur nächsten Fasnetssaison wieder eingegraben.

Nach dem Eingraben ist die Lautertalhalle bis um 0.00 Uhr geöffnet, wozu wir herzlich einladen.

Wir freuen uns darauf am Fasnetsdienstag viele Zuschauer mit einem kräftigen

**Schnegga – Raus** und **Wolfstal – Bära** begrüßen zu dürfen.

Fasnetsverein Lauterach e.V.

### **Zum Nachdenken!**

**Ein Reichtum, den wir viel zu wenig schätzen: was uns bereits alles erspart geblieben ist.**

(Ernst Ferstl)

## **Jahresprogramm Obermarchtaler Münsterkonzerte 2017**

Auch für dieses Jahr erwartet Sie in Obermarchtal ein abwechslungsreiches, hochwertiges und spannendes Programm.

Es beginnt am **2. April, 18 Uhr** mit dem Orgelkonzert „Sei begrüßet, Jesu gütig“ von Lisa Hummel. Die 24 Jahre junge Frau ist ein absolutes **Ausnahmetalent**, wovon allein schon ihre zahlreichen Preise bei internationalen Orgelwettbewerben zeugen.

Als Höhepunkt des Jahres bezeichnen darf man die Aufführung der **h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach am 6. Mai, 18 Uhr**. Dieses erhebende geistlich-musikalische Wunderwerk ist in Oberschwaben sehr selten zu hören. Es singt der auf 50 Sänger und Sängerinnen erweiterte **Konzertchor Oberschwaben** und es musiziert das professionelle Orchester Cappella Novanta unter der Leitung von Gregor Simon. Dazu engagiert sind international renommierte Solisten. Das Konzert ist eine Kooperation mit den Musikfestwochen Oberschwaben. Über diese läuft auch der Vorverkauf.

Das traditionelle **Trompetenkonzert am Pfingstmontag, 5. Juni, 17 Uhr** ist auch dieses Jahr ganz der Barockmusik gewidmet. Herr Josef Fleschhut, der jahrzehntelang dabei die Orgel spielte, ist vergangenen Dezember verstorben. Den Orgelpart übernimmt nun Gregor Simon.

Ein eher besinnliches Konzert hören Sie am **18. Juni, 17 Uhr** mit „Meditationen“ auf **Travers-flöte und Orgel**. Veronica Kraneis (Kassel) hat als Soloflötistin in Orchestern wie den Münch-ner Philharmonikern und unter Dirigenten wie Karl Richter und Sergiu Celibidache gespielt.

5 professionelle und inhaltlich grundverschiedene **Orgelkonzerte** erwartet Sie am **16. Juli, 13. August** und zum Internationalen Orgelseptember am **10. und 17. September** sowie am **1. Oktober**. Beachten Sie bitte die Verlegung auf Grund der Bundestagswahl des ursprünglich für den 24. September geplanten und bereits angekündigten Konzertes (Prof. Ludger Lohmann) auf den 1. Oktober!

In Engelsgefilde („Denn er hat seinen Engeln“) entführen uns am **15. Oktober, 17 Uhr** der **Silcherchor Donau Bussen** und die **Cantemus Frauenstimmen**, geleitet von Peter Schmitz.

Das Jahr wird abgerundet am **12. November, 17 Uhr** mit fortgeschrittenen Orgelschülern. Sie tragen **Carillons** vor, also auf Orgel übertragene Carillon-Kompositionen sowie Orgelstücke, welche dem Geist lieblicher Glockenspielmusik verwandt ist.

Viele schöne Konzerterlebnisse in Obermarchtal wünscht Ihnen Gregor Simon

## **04/17 AROHA®**

AROHA ist ein sinnliches Training, das Emotionen anspricht und dem Teilnehmer genügend Zeit gibt, sich selbst mit allen Sinnen zu spüren.

Aggressionen können artikuliert und abgebaut werden. AROHA fördert das Selbstbewusstsein und lässt den Teilnehmer seine körperliche und geistige Kraft spüren. AROHA® sorgt für Stressabbau, Gefühl von Entspannung und Mobilität.

Aroha ist ein sanftes dynamisches Training mit harmonischen Bewegungen. Starke, kraftbetonte Abläufe folgen weichen Bewegungen. Ständige Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung bringen Körper und Geist auf Trapp. Die Bewegungen sind intensiv, aber schonend für die Gelenke. Jeder kann sie leicht nachvollziehen.

Leitung: **Manuela Steiner**, Aroha® Instructor  
Beginn: Montag, 6. März 2017, Zeit: 17:30-18:30 Uhr  
Ort: Turnhalle Dieterskirch, Dauer: 8 mal  
Gebühr: Mitglieder 44,-- Euro, Nichtmitglieder 56,-- Euro

**Anmeldung ab sofort bei:** Dietlinde Dom-Miehle, Tel.: 07374 1627, Am Pfarrgarten 5  
88524 Dieterskirch, e-mail: [vorstand-freizeitsport@sf-bussen.de](mailto:vorstand-freizeitsport@sf-bussen.de)  
Weitere Informationen auch unter [www.sf-bussen.de](http://www.sf-bussen.de)



# Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

## **St. Andreas**

### **Untermarchtal und Gütelhofen**

#### **Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal**

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: [pfarramt.untermarchtal@t-online.de](mailto:pfarramt.untermarchtal@t-online.de)

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: [Pfarramt.Obermarchtal@web.de](mailto:Pfarramt.Obermarchtal@web.de)

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrer Dr. Thomas Pitour, Administrator, Pfarramt Munderkingen Tel. 07393 2282

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 507

Pfarrer Venatius Oforka, Pfarramt Obermarchtal Tel. 07375 92131

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

**Gültig vom 12.02. bis 26.02.2017**

#### **6. Sonntag im Jahreskreis**

Sa 11.02.	18.00 Uhr	<b>Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal</b>
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse, Reutlingendorf
So 12.02.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier mit Cantate Domino, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
Mo 13.02.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	Wochentag	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 14.02.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	Cyrell, Mönch	- Methodius, Bischof, Glaubensbote bei den Slawen, Schutzpatron Europas
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Mi 15.02.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	Wochentag	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
<b>15.30 bis 16.30 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal geöffnet</b>		
Do 16.02.	Wochentag	
	<b>07.30 Uhr</b>	<b>Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal</b>
	08.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche

- |           |                  |  |
|-----------|------------------|--|
| Fr 17.02. | Wochentag        | - Sieben Gründer des Sevitenordens   |
|           | 06.05 Uhr        | Laudes, Klosterkirche  |
|           | 06.30 Uhr        | Eucharistiefeier, Klosterkirche  |
|           | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Jugendvesper, Klosterkirche</b>   |
|           | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Lobpreis- und Segnungsgottesdienst, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal</b> |
| Sa 18.02. | Wochentag        | - Mariensamstag  |
|           | 07.00 Uhr        | Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche                                   |
|           | 14.00 Uhr        | Beichtgelegenheit, Klosterkirche   |

## 7. Sonntag im Jahreskreis

## 8. Sonntag im Jahreskreis

	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse, Reutlingendorf
So 26.02.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	13.00 bis 16.00 Uhr	Betstunden, Klosterkirche
	16.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

## **Information aus dem Kirchengemeinderat:**

### **Sternsingeraktion 2017**

Die Sternsingeraktion 2017 erbrachte eine Einnahme von 1.978 €. Damit reiht sich das Ergebnis in die guten Sammelergebnisse der letzten Jahre ein. Mit dem Spendenbetrag wird die Arbeit der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul für die Aidsweisen in Tansania und Pater Oswaldo in Argentinien direkt unterstützt, 1/3 wird zur freien Vergabe der Aktion Sternsinger übergeben

Mitgewirkt haben bei der Sternsingeraktion 2017:

Anna Traub, Lena Traub, Hannah Merkle, Lara Schmid, Sabrina Mühlmann, Lukas Schmid, Tobias Schmid, Stefan Schütt, Roland Walter, Niklas Traub, Hannes Braß, Luka Härle, Jan Phillip Ziegler sowie Franziska Mittl und Florian Maier als Begleiter

Der Kirchengemeinderat bedankt sich herzlich bei allen Sternsängern für ihr Einsatzfreude bei der Aktion 2017.

Ein herzliches vergelt's Gott allen die die Türen geöffnet haben und mit ihrer Spende den Segen in die Welt tragen.



### **Unheiliges Treiben, heiliger Tausch: Zur Theologie der Fasnet**

Am Dienstag, 21. Februar, 19.30 Uhr geht es in der Unterkirche von St. Georg in der Ulmer Oststadt um die Bedeutung der Fasnet. Unter dem Titel „Unheiliges Treiben, heiliger Tausch“ zeigen Birgit Schultheiß, Melanie Zink und Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel, dass die Fasnet kein Ritual zur Winteraustreibung war, sondern ihren Ursprung im christlichen Jahreskreis als Schwellenfest vor der vierzigtägigen Fastenzeit hat. So weist der „Schmotzige“ (wörtlich der „fettige“ Donnerstag) darauf hin, dass an diesem Tag reichlich eierhaltige Krapfen in Schmalz gebacken wurden, um rechtzeitig die unter das Fastengebot fallenden Zutaten aufzubrauchen. „Ohne Fastenzeit keine Fasnet“, weiß Wolfgang Steffel. „Denn ‚Fastnacht‘ meint ja nichts anderes als die lange Nacht vor dem Fasten.“ Im 15. Jahrhundert entwickelte sich eine Theologie der Fasnet, die das bunte Treiben vom Glauben her deutete. Dabei stand die katholische Kirche grundsätzlich positiv zur Fasnet: Man müsse schließlich die Laster und Ausschweifungen kennen, die man in der Fastenzeit überwinden wolle. Nähere Infos beim Dekanat Ehingen-Ulm unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de).

### **Geistlicher Weg durch die Fastenzeit im Sinnbild des Pfluges**

Das Dekanat Ehingen-Ulm lädt alle Interessierten ein, die Wochen der Fastenzeit im Sinnbild des Pfluges zu gestalten. „Pflügen lockert, lüftet und wendet den Boden“, verdeutlicht Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel. „Wir dürfen Verkrustungen und Verkrampfungen loslassen und leichter und freier werden, indem wir die Luft und das Wehen des Geistes hereinlassen. Wir machen uns in der Fastenzeit bereit zur Wende, zur Umkehr und zur Neuausrichtung.“ So wird ein Bibelwort leitend: „Nehmt Neuland unter den Pflug und sät nicht in die Dornen!“ (Jer 4,3). Ein buntes Meditationsblatt mit Pflugbildern von Simone Schulz (Untermarchtal), Impulsen aus Bibel und geistlicher Dichtung sowie Texten von Wolfgang Steffel lädt zur persönlichen Besinnung zuhause ein. Das Blatt mit Begleitheft für die sechs Wochen vor Ostern kann kostenlos über die Dekanatsgeschäftsstelle, Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de) bestellt werden.





## KLOSTER UNTERMARCHTAL KLOSTERLADEN

*Angebot vom 13. - 25.02.2017*

Ofenfrisches aus eigener Klosterbackstube &  
Spezialitäten aus eigener Klosterschlachtung



Fünf-Korn-Brot mit Quark, Weizenmischbrot, 500g	<i>Neu!</i>	Stück	2,60 €
Kleine Käseseele		Stück	1,20 €
Quarkküchle, feines Hefengebäck	<i>Neu!</i>	Stück	1,15 €
Berliner		Stück	1,05 €
Bratklößchen		kg	8,99 €
Maultaschen		kg	9,99 €
Siedfleisch vom Rind		kg	10,99 €
Brüh- oder Kochwurst nach Wahl, 300g Dose		Dose	2,79 €

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 07.30 – 17.30 Uhr  
Samstag: 06.30 – 15.00 Uhr,  
Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Klosterladen Untermarchtal • Margarita-Linder-Str. 8 • 89617 Untermarchtal  
Telefon: 07393 30 225 • Fax: 07393 30 226 • E-Mail: [klosterladen@untermarchtal.de](mailto:klosterladen@untermarchtal.de)

---



# Fasnetssamstagsumzug 2017

Narrenzunft

Untermarchtal e.V.



Schopfboale - Hoi !



**Fasnetssamstagsumzug**

**25.02.17 14.00 Uhr**

**Untermarchtal**

Großer Narrensprung  
mit Technobar und  
Partyzelt !

## Narrengottesdienst um 9.00 Uhr

Die Narrenzunft Untermarchtal e.V. veranstaltet zur Feier des 25-jährigen Bestehens am **Fasnetssamstag** einen **Narrengottesdienst** in der **Dorfkirche St.Andreas** (Beginn: 09.00 Uhr). Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

Nach dem Gottesdienst wird es einen **Mittagstisch** in der **Mehrzweckhalle** geben. Bei Speis und Trank kann sich jeder noch einmal vor dem Umzugsbeginn stärken.

Der Startschuss für den traditionellen **Narrensprung** ertönt dann um 14.00 Uhr.

### Zusammenfassung Ablauf Fasnetssamstag, 25.02.17

09:00 Uhr:	Narrengottesdienst, Dorfkirche St. Andreas
10:30 – 13:00 Uhr:	Mittagessen in der Mehrzweckhalle
14:00:	Umzug



# Zunftball 2017



**23.02.17, Beginn: 20.00 Uhr**

Am Glombigen Donnerstag (23.02.17) findet unser alljährlicher Zunftball statt. Auch dieses Jahr haben wir es wieder geschafft, ein buntes und



abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Lassen Sie sich unterhalten und genießen Sie unser reiches Angebot an Speisen und Getränken. Zusätzlich zum Programm wird eine Live-Band für Stimmung sorgen. Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie als Gäste bei uns in der Mehrzweckhalle begrüßen könnten. Halleneinlass ist um 19.00 Uhr.



Schopfboale – Hoi und närrische Grüße wünscht die Narrenzunft Untermarchtal e.V.

---

## Information zu den kommenden Umzügen:

- *Samstag 11.02.17 Nachtumzug Griesingen*  
Abfahrt: 18.00 Uhr; Beginn: 19.30 Uhr; Laufnummer: 45; Rückkehr: 01.00 Uhr
- *Samstag 18.02.17 Arbeitseinsatz.* Alle eingeteilten Mitglieder sollen bitte pünktlich erscheinen!
- *Sonntag 19.02.17 Narrentreffen Munderkingen*  
Beginn: 13.00 Uhr; Laufnummer: 35
- *Donnerstag 23.02.17 Schülerbefreiung*  
Treffpunkt: 13.15 Uhr Zunftstube
- *Freitag 24.02.27 Nachtumzug Emerkingen*  
Abfahrt: 18.00 Uhr; Beginn: 19.00 Uhr; Laufnummer: 34; Rückkehr: 22.00 Uhr